

400 Grad Temperatur auf Bauchhöhe, mehr als 600 Grad über deinem Kopf und Adrenalin bis zum Anschlag in deinen Adern: Die TEXPORT® ACTION DAYS lassen garantiert niemanden kalt. Und trotzdem helfen sie dabei, im richtigen Moment einen kühlen Kopf zu bewahren.

COOL BLEIBEN AUF KOMMANDO

TEXT GERNOT FRIESCHER FOTOS TEXPORT

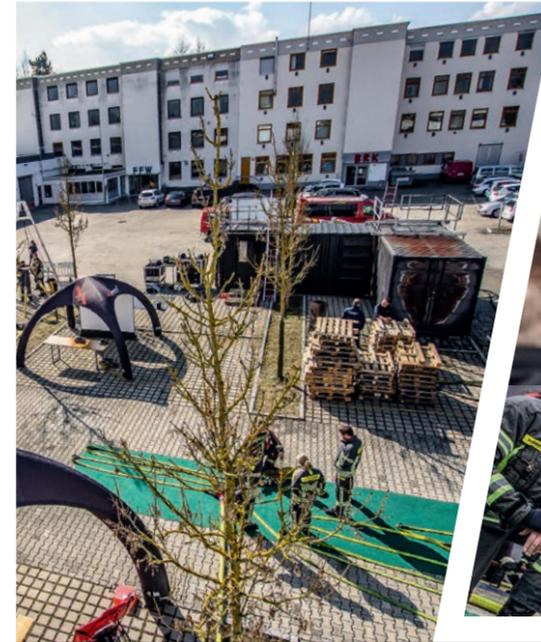
Wir waren uns nicht ganz sicher, ob Marco Pfeuffer tatsächlich von einer Informationsveranstaltung bzw. einem Workshop für Feuerwehrleute mit Realbrandcontainer sprach oder irrtümlich den Logistikaufwand einer Rockband quer durch Deutschland beschrieben hatte. Man fragt als Redakteur schon zweimal nach, wenn von über 18 Tonnen Equipment die Rede ist, die von Jänner bis Dezember quer durch Österreich und Deutschland zu den 10 jeweiligen Veranstaltungsorten gekarrt wird. Doch zäumen wir das Pferd von vorne auf:

Der Workshop – weil man nicht täglich durchs Feuer geht

Die ACTION DAYS wurden von der Geschäftsführung des Hightech-Schutzbekleidungsherstellers TEXPORT® im Jahre 2006 ins Leben gerufen. Ziel war es, Feuerwehrleuten unter realen Bedingungen im Brandcontainer die qualitativen Unterschiede von PSA vor Augen zu führen. Heute, zwölf Jahre später, erfüllen die ACTION DAYS noch immer diese Aufgabe – und das auf einem nicht vergleichbar hohen Niveau. Es dürfte wohl keinen einzigen Teilnehmer geben, der nicht mindestens ein Aha-Erlebnis in Gedanken mitnimmt. Dabei beschränkt sich das Event nicht nur auf Demonstrationen im holzbefeuerten Brandcontainer. Insgesamt fünf Workshops zu den fünf Schwerpunktthemen werden abgehandelt. Die erste Tageshälfte wird zum Aufbau und zur Festigung von Theorie herangezogen, bevor nach dem Mittagessen zur Praxis geschritten wird.

Persönlich – ein Trainer für max. drei Teilnehmer

Ausbildungsleiter der ACTION DAYS ist seit über acht Jahren Herr Marco Pfeuffer. Er ist Mitglied der BF Mannheim und wohl einer der am besten vernetzten Feuerwehrleute Deutschlands. Teilnehmer der ACTION DAYS, selbst die Erfahrensten, sind von seinem Fachwissen tief beeindruckt und lassen ihn das auch gerne spüren. Doch Herr Pfeuffer selbst bleibt – wie viele Koryphäen auf seinem Gebiet – vornehm bescheiden: „Niemand kann alles wissen. Ich gebe mein Bestes, mich ständig



„WIR ZEIGEN AUF, WAS MODERNE PSA IMSTANDE IST ZU LEISTEN.“

Uwe Heinemann,
Bereichsleiter ACTION DAYS



Personal Trainer.
Ein Instruktor betreut maximal drei Teilnehmer. So kann auf jeden Teilnehmer individuell eingegangen werden.





**„HIER NIMMST
DU AN DEN
ACTION DAYS TEIL!
NICHT AN EINER
VERKAUFSVERAN-
STALTUNG!“**

weiterzuentwickeln und dieses Wissen an die Teilnehmer der ACTION DAYS weiterzugeben.“ Dabei legt das hochkarätige Trainer-Team (jeder Trainer muss über enorme fachliche und pädagogische Fähigkeiten verfügen) großen Wert auf ständige Adaption der Lerninhalte: „Momentan liegen unsere Themenschwerpunkte etwa bei Erkrankungsrisiken und wie diese durch moderne PSA erheblich minimiert werden können; Hygiene im Einsatz; Unfallverhütung unter Atemschutz; Schlauchmanagement sowie integrierte und externe Gurtsicherung“

Da sich Normen und Vorschriften laufend ändern und sich auch die Schutzkleidung rasch entwickelt, werden die Lerninhalte der ACTION DAYS kontinuierlich überarbeitet. So wird den Teilnehmern gewährleistet, Informationen stets „up-to-date“ vermittelt zu bekommen.

Und was benötigt man als Teilnehmer? Neben einer guten Laune und dem eigenen Atemschutzgerät recht wenig, da den Teilnehmern vor Ort die modernste Schutzkleidung von TEXPORT® zur Verfügung gestellt wird. An dieser Stelle möchten wir Ihnen nicht vorenthalten, dass in unserer Redaktion durchaus die Frage im Raum stand, ob es sich bei den ACTION DAYS nicht bloß um eine sehr aufwendige Verkaufsveranstaltung handle? Wir behielten die Frage natürlich nicht für uns, sondern stellten diese – neugierig wie wir sind – direkt an die Geschäftsführung. Anstelle einer vielleicht schwammig auszulegenden Antwort erhielten wir etwas wesentlich Aussagekräftigeres: Man gewährte uns nämlich Einblicke in den anonymen Befragungsbogen, welchen alle Teilnehmer am Ende des Events erhalten. Aus diesem geht hervor, dass über 90 % aller Teilnehmer NICHT den Eindruck hatten, dass die ACTION DAYS verkaufsorientiert abgehalten werden!

Viele Feuerwehren sind noch immer mangelhaft ausgestattet

Schutzkleidung soll den Träger nicht nur bestmöglich schützen, sondern ihn auch bei seiner Ausübung bestmöglich unterstützen. Die einzelnen Workshops sollen ein Bewusstsein schaffen, was



moderne Schutzkleidung und deren umfangreiche Features (z.B. integrierte Gurtsicherung) leisten können. Aber auch die Limits und Grenzen werden erörtert, um ein Gefühl zu bekommen, wo und wann selbst die modernste Schutzkleidung an die Grenzen stößt.

Hat man einmal erlebt, wie selbst die taufesten Feuerwehrleute voller Emotionen und Begeisterung das Erlebte nach den ACTION DAYS wiedergeben, so wird einem schlagartig bewusst, dass dieses Event aus der Feuerwehrbranche nicht mehr wegzudenken ist. 🔥

**Bis zu 40
schadstofffreie
Holzpaletten
werden pro Tag
im Brandcontainer
verbrannt.**

Nur so sind
Temperatur und
Rauch realistisch
nachzustellen.

***Vorschau:** In der nächsten Ausgabe von BRANDHEISS stellen wir Ihnen den Ablauf der ACTION DAYS im Detail vor und erörtern für Sie die 5 Themenschwerpunkte der Workshops.*